

# ingolstadt

lebendig &  
sehenswert






# DIE STADT



# INGOLSTADT



	Ingolstadt/Manching 10 km München 70 km	Augsburg 63 km Nürnberg 95 km
	Autobahn A9 Bundesstraßen B13, B16, B16a, B300	
	ICE-Halt IC-Halt	

# grüß gott & willkommen



Ingolstadt – mitten in Bayern gelegen – ist eine Stadt mit vielen Facetten, lebendig und sehenswert. Geschichte, Tradition und modernes städtisches Flair fügen sich hier wunderbar zusammen.

In der Altstadt finden Sie prächtige Sehenswürdigkeiten wie das Neue Schloss, die Asamkirche mit der berühmten Lepanto-Monstranz, die Alte Anatomie und das Münster. Liebevoll restaurierte Giebelhäuser, stattliche Tore, stolze Türme und imposante Festungsanlagen prägen das Stadtbild.

Restaurants, Kunst und Veranstaltungen bringen Leben in die City und machen einen Einkaufsbummel zu einem wahren Vergnügen. Zu jeder Jahreszeit finden Feste und Märkte statt.

Ihre Gastgeber in der Hotellerie und Gastronomie bieten allen Komfort und eine vielfältige Auswahl.

Kulturinteressierte erwartet ein hochwertiges Angebot mit außergewöhnlichen Museen, Konzerten, Ausstellungen und Theateraufführungen.

Das Audi Forum Ingolstadt mit dem museum mobile und das exklusive Outlet Shopping Center – Ingolstadt Village – sind weitere erlebnisreiche Anziehungspunkte.

Lassen Sie sich überraschen von der eindrucksvollen Geschichte und lebendigen Gegenwart der jüngsten Großstadt Bayerns.

Inhaltsverzeichnis:	Seite
Altstadt	4 – 5
Historische Schätze	6 – 9
Festungsstadt	10 – 11
Berühmte Ingolstädter	12 – 13
Museumsstadt	14 – 15
Highlights	16 – 17
Bewegung	18 – 19
Naturerlebnis	20 – 21
Gastgeber	22 – 23
Einkaufsstadt	24 – 25
Ausflüge	26 – 27

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie einfach an oder besuchen Sie uns in den Tourist Informationen.

#### Tourist Information im Alten Rathaus

Rathausplatz 2  
D-85049 Ingolstadt  
Tel. +49 841 305-3030  
Fax +49 841 305-3029

[info@ingolstadt-tourismus.de](mailto:info@ingolstadt-tourismus.de)

#### Tourist Information am Hauptbahnhof

Elisabethstraße 3  
D-85051 Ingolstadt  
Tel. +49 841 305-3005  
Fax +49 841 305-3008

[www.ingolstadt-tourismus.de](http://www.ingolstadt-tourismus.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



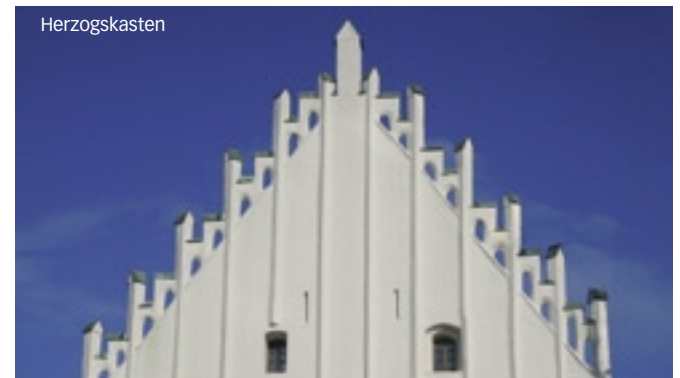


# ALTSTADT



Neues Schloss

Ingoldesstat, die Stätte des Ingold, wird erstmals im Jahre 806 in der Reichsteilungsurkunde Kaiser Karls des Großen erwähnt. Die strategisch und für den Handel vorteilhafte Lage begünstigen den Aufstieg der befestigten Siedlung an der Donau. Um 1250 werden die Stadtrechte verliehen, der Herzogskasten, Palas der mittelalterlichen Burganlage, wird Residenz. Von 1392-1447 ist Ingolstadt Hauptstadt des Herzogtums Bayern-Ingolstadt. Die Donaustadt wächst und übernimmt über Jahrhunderte als Festungs- und Universitätsstadt eine wichtige Rolle in der bayerischen Landesgeschichte.



Herzogskasten

Ludwig der Gebartete, Herzog von Bayern-Ingolstadt, hinterlässt den Bürgern imposante Bauwerke. Mit der Pracht des Pariser Hofes von Isabeau de Bavière vertraut, empfindet der Bruder der französischen Königin den Herzogskasten als nicht standesgemäß. 1418 legt er den Grundstein für das Neue Schloss, eine wehrhafte Festung, wie sie Bayern bis dahin noch nicht kannte. Die prächtig gewölbten, eleganten Innenräume beherbergen heute das Bayerische Armeemuseum – eine Ausstellung historischer Waffen, Rüstungen und Zinnfiguren.



Relief Herzog Ludwig der Gebartete im Münster



## Der feuerspeiende Panther

Das Ingolstädter Wappentier geht zurück auf die einstige Zugehörigkeit der Stadt zum Kloster Niederaltaich. Auf frühen Ingolstädter Siegeln ist er auf dem Wappenschild des Heiligen Mauritius abgebildet, heute ist der Panther Bestandteil des Stadtlogos.

Das 1425 begonnene Münster, die größte Hallenkirche Süddeutschlands, führt nach dem Willen des Herzogs den Namen „Zur Schönen Unserer Lieben Frau“. Übereck gestellte Türme und die auf achtzehn Säulen ruhende Halle rufen in Erinnerung, dass der spätgotische Sakralbau vor allem Herrschaftskirche für das Herzogtum Bayern-Ingolstadt und später „templum academicum“ der Ingolstädter Universität sein sollte.

# geschichte & geschichten



Pfründnerhaus - Hohe Schule

*„Es ist ein Ort, an dem die Pest nur selten herrscht ... Es befinden sich daselbst auch Wälder um die Stadt, zu Spaziergängen einladend, wie auch zur Jagd ... In der Stadt sind herrliche Kirchen, sonderbar der Tempel zu Unserer Lieben Frau, welcher zu großartigen, akademischen Festen hinlänglich Raum bietet ...“*

Herzog Ludwig der Reiche in seiner „untertänig vorgetragenen Bitte“ an den Papst, in Ingolstadt eine Universität errichten zu dürfen.

Das Pfründnerhaus – ein weiteres beeindruckendes Bauwerk aus der Ära Ludwigs des Gebarteten – kommt in der Zeit des Humanismus und der Gegenreformation zu hohen Ehren. Herzog Ludwig der Reiche gründet darin 1472 die Erste Bayerische Landesuniversität. Die „Hohe Schule“ zählt neben Wien und Prag zu den wichtigsten Universitäten im deutschsprachigen Raum. Im 16. Jahrhundert werden die Jesuiten an die Landesuniversität berufen. Konrad Celtis, Dr. Johannes Eck, Aventin, Peter Apian und Christoph Scheiner lehren dort. 328 Jahre lang ist Ingolstadt geistiges und kulturelles Zentrum Bayerns. „Kaiser, Könige, Fürsten, große Staatsmänner und Helden gingen aus ihr hervor“ berichtet ein Chronist über die lange Blütezeit der Hohen Schule.

Mit der renommierten Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt und der Fachhochschule Ingolstadt, einer engagierten Hochschule für Technik und Wirtschaft, ist die Stadt auch heute wieder Wissenschaftsstandort.

Im 19. Jahrhundert, zu dessen Beginn die Universität nach Landshut verlegt wird, wird Ingolstadt zur bayerischen Landesfestung ausgebaut. Nach Plänen Leo von Klenzes bauen von 1828 an bis zu 20.000 Mann Kavaliere, Kasernen, Kasematten, Vorwerke und Remisen. Auch das Glacis, das heute als Grüngürtel die Altstadt umschließt, wird in dieser Zeit angelegt. Die „Schanz“ entsteht und prägt auch heute noch das Stadtbild.



Klenzepark

## Entdecken Sie Ingolstadt!

Folgen Sie unseren Gästeführern auf ihren Stadtrundgängen „durch die Jahrhunderte“ - jeden Samstag um 14 Uhr von Anfang April bis Ende Oktober.  
**Treffpunkt und Ticketverkauf: Tourist Information**

Alle Stadtführungen auf einen Blick unter:  
[www.ingolstadt-tourismus.de/gaestefuehrungen](http://www.ingolstadt-tourismus.de/gaestefuehrungen)

Spezielle Tour für Nachtschwärmer: Türmerey... unterwegs mit dem Ingolstädter Nachtwächter. Infos unter [www.tuermerey.de](http://www.tuermerey.de)

TIPP



Stadtmodell von Jakob Sandtner 1571-73



# HISTORISCHE SCHÄTZE



Altes Rathaus

## Eine Vereinigung von vier Häusern – das Alte Rathaus

Der Kernbestand des Alten Rathauses, heute Sitz des Oberbürgermeisters, stammt aus dem 14. Jahrhundert. 1882 gestaltete Gabriel von Seidl das Haus um und schuf aus vier alten Häusern eine malerische Baugruppe im Stil der Neurenaissance. Dahinter befindet sich die älteste Stadtpfarrkirche – die St. Moritzkirche. Neben dem eigentlichen romanischen Kirchturm an der Nordseite, erhebt sich an der Südseite der schlanke, gotische Pfeifturm – der ehemals städtische Wachturm.

200 Stufen führen hinauf! Oben angekommen fasziniert ein großartiger Rundblick auf die Stadt.

## Das Geheimnis des Bernstein-Colliers



Verborgen in einem schlichten Tongefäß entdeckten Archäologen 1996 eine Sensation aus der Bronzezeit. Das Bernstein-Collier aus etwa 2.700 Perlen mit zugehöriger Halskette zählt zu den prächtigsten Europas. Warum der einzigartige Schmuck am Ufer des Augrabens in die Erde gelegt wurde und wer ihn getragen hat, gibt Rätsel auf. Zu sehen ist der einmalige Fund im Stadtmuseum.

## Wahrzeichen der Stadt – das Kreuztor

Das schönste aller erhaltenen Tore führt von Westen in die Stadt. Vier Ecktürmchen und sparsam verwendete Verzierungen aus Kalkstein schmücken den ziegelroten Torturm aus dem späten 14. Jahrhundert, ein romantisches Zeugnis mittelalterlicher Baukunst. Einst Teil des zweiten massiven Befestigungsringes, gilt das Kreuztor heute als Wahrzeichen Ingolstadts.



Kreuztor

# prächtig & kunstvoll



## Wichtig, gotisch und weithin sichtbar – das Münster

Der Blick vom Pfeifturm eröffnet einen wunderbaren Blick auf das spätgotische Münster. Sein gewaltiges Dachgestühl besitzt sieben übereinander liegende Dachböden. Nach der Überlieferung wurden dafür 7.000 Baumstämme verarbeitet.



Münster "Zur Schönen Unserer Lieben Frau"

Innen birgt die mächtige Kirche Altäre, wertvolle Reliefs und Figuren aus Stein, Bildnisse und Schnitzwerke. Die Grabstätten von Professoren und der 1572 zum 100-jährigen Jubiläum der Hohen Schule fertiggestellte Hochaltar von Hans Mieliich erinnern an die enge Verbindung von Kirche und Universität. Drei Bildtafeln auf der Rückseite des prächtigen Altars zeigen den Disput der Hl. Katharina von Alexandrien mit fünfzig heidnischen Philosophen. Wer näher hinsieht erkennt darin – von Hofmaler Mieliich portraitiert – berühmte Professoren und Gönner der Hohen Schule.



Rückseite des Hochaltars



Grabstein Ulrich Gurr

## Stein und Bronze – Epitaphien in der Franziskanerkirche

Auch die gotische Franziskanerbasilika, eine Bettelordenskirche von beeindruckender Strenge, verwahrt einen besonderen historischen Schatz. An die neunzig Grabmale von Statthaltern, Professoren, Militärs und anderen hochrangigen Bürgern erzählen aus der Zeit von 1472-1800. Ringsum an den Wänden, an den Pfeilern und in den Seitenkapellen schmücken wertvolle und ungewöhnlich gut erhaltene Epitaphien die ansonsten schlicht gehaltene Minoritenkirche. Künstlerisch hochwertig zeugen sie vom früheren Leben und Wirken angesehener Ingolstädter.

## Ein schöner Platz für die Immaculata – die Kirche St. Moritz

Feinste Silberschmiedekunst findet sich auch auf der linken Seite im Choreingang der Moritzkirche. Die Immaculata von Josef Friedrich Canzler ist eine der schönsten Rokoko-Statuetten im bayerischen Raum. Sie fügt sich wunderbar ein in die Festlichkeit dieser dreischiffigen Kirche. Die Geschichte der „Unteren Pfarr“, wie sie die Ingolstädter auch nennen, geht bis in das 9. Jahrhundert zurück. Sie ist die älteste Kirche der Stadt.



Immaculata



# HISTORISCHE SCHÄTZE



Alte Anatomie mit Heilkräutergarten

## Barocker Schmuck für Medizin und Botanik – die Alte Anatomie

„Ein vornehmeres anatomisches Theater sei in ganz Europa nicht zu finden“, schwärmt der Universitätschronist Johann Nepomuk Mederer mit Blick auf das barocke Gebäude der Medizinischen Fakultät. 1723 – das Experiment hat in der Wissenschaft einen hohen Stellenwert erlangt – legt die Landesuniversität den Grundstein für ein „Exercitien Gepäu“ mit einem großen Saal für Sezierungen und einem medizinisch-botanischen Nutzgarten.



## Lanzetten, Klistierstühle und Flohwalzen

Heute beherbergt die im Stil einer Orangerie erbaute Alte Anatomie das **Deutsche Medizinhistorische Museum**. Anhand von Utensilien, Instrumenten, Geräten, Vorrichtungen und Schriften dokumentiert diese einzigartige Sammlung die Geschichte der Medizin von der Antike bis zur Gegenwart. Der botanische Garten zeigt eine Fülle von Arzneipflanzen und einen Duft- und Tastgarten, der auch für Menschen mit Handicaps angelegt ist.



Sezierraum





# prächtig & kunstvoll

## Einzigartig – die Asamkirche Maria de Victoria

Ohne Vorplatz und Türme und etwas versteckt in der Altstadt, offenbart die barocke Kirche Maria de Victoria erst im Inneren ihren prachtvollen Glanz.



**TIPP**

### Orgelmatinee um Zwölf

Die beliebte Konzertreihe findet von Mai bis Oktober jeden Sonntag um 12 Uhr in der **Asamkirche Maria de Victoria** statt.

Zwei außerordentlich kostbare Kunstschätze schmücken das 1732 bis 1736 als Oratorium der marianischen Studentenkongregation erbaute Juwel:

Die Menschwerdung des Herrn ist Thema des phänomenalen Deckenfreskos, gemalt vom berühmtesten bayerischen Barockkünstler Cosmas Damian Asam auf dem Höhepunkt seines Schaffens. Die perspektivische Meisterleistung erschließt sich dem Betrachter des mit 42 x 16 m weltweit größten Flachdeckenfreskos am besten beim Herumgehen.



Ein weiterer Schatz, die 1708 fertiggestellte Lepanto-Monstranz, thront in der Schatzkammer. Das filigrane, in Gold und Silber gehaltene Kunstwerk zeigt die siegreiche Seeschlacht der Christen über die Türken bei Lepanto. Eine einzigartige Schlachtendarstellung auf der wertvollsten Monstranz der Welt.



Maria de Victoria - Deckenfresko

*„Plötzlich erkennt man, was perspektivische Malerei bedeutet: Ein schwarzer Bogenschütze scheint immer auf den Betrachter zu zielen, wo immer man sich im Raum befindet. Die riesige Pyramide von Ramses II. scheint immer kurz vor dem Zusammenbruch zu stehen, außer von einem bestimmten Punkt aus gesehen, der auf dem Boden mit einem kleinen Kreis gekennzeichnet ist. Es wird einem schnell klar, dass es ganz praktisch war, dass damals noch nicht alle Erdteile entdeckt waren - diese sind mit großem Einfallsreichtum in den Eckräumen des riesigen Bildes symbolisch untergebracht.“*

Bernd Feldmann

## Schmale Fronten, hohe Giebel – Bürgerhäuser der Altstadt

Sie stecken heute noch voller Leben, die Altstadt Häuser, in denen einst Räte, Zunftmeister und Professoren wohnten.



# FESTUNGSSTADT

## „Wer Ingolstadt besaß, besaß den Schlüssel zu Bayern“

schreibt ein Chronist und nicht ohne Grund hat sich der Begriff „die Schanz“ bis heute gehalten. Seit jeher wussten die Herrscher und Statthalter der Donaustadt die strategische Lage am Flussübergang und an wichtigen Handelswegen zu schätzen und zu schützen. Über Jahrhunderte hält die wehrhafte Schanz manchem Angriff stand. Auch deshalb ist Ingolstadt heute ein einzigartiges Freilichtmuseum deutscher Festungsarchitektur.



## Mittelalterliche Stadt der Türme und Tore

Von der ersten Stadtumwallung aus dem 13. Jahrhundert ist noch ein Teil des Rundturms beim Herzogskasten zu sehen. Ab 1363 wird eine drei Kilometer lange Ziegelmauer mit 87 zinnengekrönten Türmen und bewehrten Toren um die wachsende Stadt gezogen und später durch vorgelagerte Bollwerke verstärkt. Große Teile der 1430 fertiggestellten zweiten Stadtumwallung sind erhalten. Besonders sehenswert sind der Taschenturm, der Münzbergturm, das Feldkirchener Tor und das Kreuztor.



## Scherer und Schererin bewachen das Neue Schloss

1418 legt Ludwig der Gebartete den Grundstein für die Neue Veste, in deren Zentrum sich das Neue Schloss erhebt. 17 reich verzierte Kanonen zeigen heute im Schlosshof die Dimensionen des damaligen Waffenarsenals. Zwei der ältesten dieser Exponate des Bayerischen Armeemuseums sind ein Paar: die Doppelkartauen aus den Jahren 1524/25 namens „Scherer“ und „Schererin“. „Er“ wiegt 9.690 , „sie“ 9.395 Pfund.



## Geschütze, Standarten, Helme und Zinnfiguren

Wo 1618 auf zwei Tafeln und 42 Tischen Speis und Trank aufgetragen wurde, erinnern heute die „Pappenheimer“, eine beeindruckende Serie schwarzer Reiterharnische, an die finstere Zeit des Dreißigjährigen Krieges. In der Dürnitz und in anderen wunderbar lichten Räumen des Neuen Schlosses ist das **Bayerische Armeemuseum** untergebracht. Auf der anderen Seite der Donau präsentiert das bedeutendste militärgeschichtliche Museum in Deutschland im Reduit Tilly die Geschichte des 1. Weltkrieges.

TIPP



# kavaliere & kasematten

## Ingolstadt wird Bayerische Landesfestung

Die Luft ist erfüllt vom Läuten der Kirchenglocken, von Salutschüssen und Kanonensalven, als König Ludwig I. in Begleitung seines Baumeisters Leo von Klenze am 24. August 1828 den Grundstein für die neue bayerische Landesfestung legt. Über 20 Jahre arbeiten Tausende von Menschen an der großen Stadtbefestigung. Im klassizistischen Stil gehalten entstehen zunächst auf der südlichen Donauseite am Brückenkopf die Wallanlagen mit den Rundtürmen Baur und Triva sowie das Reduit Tilly als Zufluchtsstätte für die königliche Familie. Die 1834 begonnenen Anlagen auf der nördlichen Donauseite werden polygonal konzipiert. Die dreiflügeligen Kavaliere Elbracht, Heydeck, Dallwigk, Hepp, Spreti, Zweibrücken und die südlichen Anlagen werden 1848 mit Truppen belegt. Am 1. Juli 1849 ergeht die Meldung nach München: Ingolstadt ist verteidigungsfähig.



Klenzepark



Fronte 79

## Glacis und Klenzepark – Grüne Oasen in der Stadt

So wie die großartigen Türme und Kavaliere gehört auch das Glacis als Teil der Schanz zum Ingolstädter Stadtbild. Der breite Grüngürtel, der die Altstadt vollständig umschließt, geht auf das Schussfeld zurück, das einst vor den Festungsanlagen freigehalten werden musste. Heute in friedlicheren Zeiten genießen es Ingolstädter und Gäste, dass sie mit wenigen Schritten vom Stadtkern ins Grüne gelangen.



Kavaliere Heydeck

Nur einen Katzensprung entfernt lädt auf der gegenüberliegenden Donauseite der preisgekrönte Klenzepark zum Spazieren, Joggen, Radfahren oder einfach nur Faulenzen ein. Inmitten der prächtigen Festungsanlage sind weitläufige Wiesen, ein Pflanzenlabyrinth, ein Spieldorf, ein Biergarten und Gärten der Sinne angelegt. In der Reithalle und im Exerzierhaus finden Kunstausstellungen und Veranstaltungen statt.



Blick auf das Neue Schloss

# BERÜHMTE INGOLSTÄDTER

Professor Dr. Johannes Eck –  
der Gegenspieler Luthers



„Ich habe alles in Bewegung gesetzt, um den Menschen zum Disputieren zu treiben“, berichtet Johannes Eck 1519, nachdem er Martin Luther in Leipzig zum Streitgespräch gedrängt hat. Der Hochschullehrer Eck wird einer der führenden Vordenker der Gegenreformation, die theologische Fakultät in Ingolstadt Gegenpol zu Wittenberg. Ein Bronze-Epitaph im Liebfrauenmünster erinnert an seine Grabstelle.

Peter Apian –  
der Mathematiker



„Kalenderscheibe“ aus dem Astronomium Caesareum von Peter Apian

Philipp Apian –  
der Topograph



Ausschnitt aus der neunten Bayerischen Landtafel von Philipp Apian

Der Astronom und Mathematiker Peter Apian ist ein großer Wissenschaftler und zudem ein begnadeter Drucker. Obwohl er von bedeutenden Universitäten einen Ruf erhält, bleibt er der Hohen Schule von 1527-52 treu. Philipp Apian übernimmt nach dem Tod des berühmten Vaters dessen Professur. Jahrelang bereist er als Topograph Bayern und erstellt auf 24 in Holz geschnittenen Tafeln die erste genaue, auf trigonometrische Vermessung beruhende Landkarte. Werke der Apians, u. a. die erste Landkarte von Bayern sind im Stadtmuseum ausgestellt.

Doktor Jörg Faustus –  
der Wahrsager



Faust zählt in Ingolstadt nicht zu den erwünschten Zeitgenossen, hinterlässt aber einen bleibenden Eindruck. Der Arzt, Astrologe und Schwarzkünstler, gilt als Geisterbeschwörer. Er soll an der Hohen Schule über Philosophie und Handlesekunst doziert haben. 1528 wird er aus der Stadt gewiesen.

An der Ecke Johannes- / Harderstraße findet sich ein in Stein gehauener Hinweis auf ihn.

„Dem warsager soll befohlen werden dass er zu der stat auszieh und seinen pfennig anderswo verzere...“

Auszug aus dem Protokoll des Ingolstädter Stadtrats von 1528

Christoph Scheiner –  
der Astronom



Auch Scheiner wird nach seinem Studium Professor an der Hohen Schule. Astronomie und hebräische Sprache sind seine Disziplinen. Seine wissenschaftlichen Arbeiten über Astronomie, Optik und das menschliche Auge genießen höchstes Ansehen. Im März 1611 entdeckt der gelehrte Jesuit vom Turm der Ingolstädter Heilig-Kreuz-Kirche aus als einer der ersten die Sonnenflecken.

TIPP

Der Astronomiepark an der Adenauerbrücke

An der Donaubrücke am Rand der Altstadt vermittelt der Astronomiepark, einer der anschaulichsten Planetenwanderwege Deutschlands, eine Vorstellung von der Größe unseres Sonnensystems.

[www.astronomiepark.de](http://www.astronomiepark.de)



# entdecken & staunen

## Johann A. Freiherr von Ickstatt – der Reformier

30 Jahre lang, von 1746-76 lenkt der Rechtswissenschaftler Ickstatt als Direktor die Geschicke der Hohen Schule. Der Repräsentant der Aufklärung gilt als Reformier des bayerischen Schulwesens. Sein Wohnhaus, das sogenannte Ickstatthaus, zählt mit der höchsten Barockfassade Süddeutschlands zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten Ingolstadts.



## Frankenstein – oder Der Moderne Prometheus

Wussten Sie, dass ein Kapitel des Romans von Mary Shelley in Ingolstadt spielt? Mit Blick auf die Geschichte der berühmten Hohen Schule und die wissenschaftlichen Experimente an der Anatomie lässt Shelley den jungen Victor Frankenstein nach Ingolstadt reisen. Hier verfällt der Medizinstudent dem Wahn, künstliches Leben erschaffen zu wollen, hier erweckt er seine „Kreatur“ zum Leben. Auch heute treibt es Dr. Frankenstein nachts noch um. Begleiten Sie ihn auf seinem Weg durch die Altstadt. Aber seien Sie auf der Hut, denn Sie wissen nicht, wer oder was hinter der nächsten Ecke lauert.



### Dr. Frankenstein's Mystery Tour

Von Mai bis Oktober – Termine unter [www.frankenstein.in](http://www.frankenstein.in) und bei der Tourist Information.



## Johann Simon Mayr – der Maestro

Simon Mayr, der von 1773 bis 1787 in Ingolstadt studiert und wirkt, gilt als „Vater der italienischen Oper“. Napoleon bietet ihm die Stelle des Operndirektors in Paris an und Constanze Mozart ersucht ihn um die Ausbildung ihres Sohnes. Der Zeitgenosse von Haydn, Beethoven und Rossini ist einer der berühmtesten Opernkomponisten um 1800.



Bei den Simon Mayr-Tagen erklingt die wunderschöne Musik des großen bayerischen Komponisten in historischen Stätten unserer Stadt, z. B. in der Asamkirche, im Münster und im Kamerariat.

[www.simon-mayr.de](http://www.simon-mayr.de)



## Marieluise Fleißer – die Eigenwillige

Die Schriftstellerin, Literatin und Dramatikerin Marieluise Fleißer zählt zu den eigenwilligsten Persönlichkeiten Ingolstadts. Als ihr Stück „Pioniere in Ingolstadt“ 1929 unter der Regie von

Bert Brecht in Berlin aufgeführt wird, gibt es in der Reichshauptstadt trotz Kritikerlob einen handfesten Theaterskandal.

1961 erhält sie den Kunstförderpreis der Stadt. Sperr, Fassbinder und Kroetz – sie nennt sie „alle meine Söhne“ – treten in ihre Fußstapfen.

### Dokumentationsstätte im Fleißerhaus

„Wie eine Handarbeitslehrerin hat sie ausgeschaut, aber hinter ihrer Brille, da hat's gefunktelt und geblitzt. Da konnte man sehen, dass ihre brave äußere Erscheinung nicht übereinstimmt mit ihrem aufgewühlten Innenleben.“

So charakterisierte Therese Giehse die 1974 verstorbene Dichterin. In der Kupferstraße, im Geburtshaus der Fleißerin, erfahren Sie mehr über die berühmte Tochter der Stadt.

[www.fleisser.net](http://www.fleisser.net)

TIPP

# MUSEUMSSTADT



## Audi museum mobile

Um Bewegung im Sinne von Mobilität dreht sich alles im museum mobile im Audi Forum Ingolstadt. Fahrende Wände, bewegte Exponate: Historische Fahrzeuge durchkreuzen auf einem Paternoster die Ebenen des Museums. Der Rückblick auf das 20. Jahrhundert mit seinen großen Veränderungen und in die Pionierzeit des Automobils zeigt, wie aus Audi, DKW, Horch, Wanderer und später NSU die heutige AUDI AG wurde.

Werksführungen, Ausstellungen, Veranstaltungen, Gastronomie und anspruchsvolles Programmkinos sind weitere Highlights im Audi Forum Ingolstadt. Erste Eindrücke im Internet [www.audi.de/foren](http://www.audi.de/foren)

## Deutsches Medizinhistorisches Museum

Das Museum im barocken Anatomiegebäude der ehemaligen bayerischen Landesuniversität zeigt medizinhistorische Gegenstände und chirurgische Instrumente von der Antike bis zur Gegenwart.



## Bayerisches Armeemuseum

Das älteste militärgeschichtliche Museum Deutschlands ist im Neuen Schloss und im Reduit Tilly beherbergt. Im Neuen Schloss findet der Besucher in über 35 Räumen Sachzeugnisse vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert. Im Reduit Tilly werden Vorgeschichte, Verlauf und Ergebnisse des 1. Weltkrieges dargestellt. Es ist die umfangreichste Ausstellung zu diesem Thema, die es in Deutschland gibt.



## Stadtmuseum mit Spielzeugmuseum

In seiner Schausammlung präsentiert das Museum herausragende Objekte zur Archäologie der Region und zur Geschichte der Stadt Ingolstadt mit Schwerpunkt Herzogszeit und Universität.





# interessant & einzigartig



## Dokumentationsstätte Marieluise Fleißer

Die Dokumentationsstätte würdigt das Leben und Werk der Ingolstädter Schriftstellerin und Dichterin.



## Bauerngerätemuseum

Dokumentiert wird die Geschichte von Ackerbau und Viehzucht der letzten 200 Jahre im Raum Ingolstadt.



## Museum für Konkrete Kunst

Einziges Museum in Deutschland, das ausschließlich auf die Ausstellung konkreter Kunst spezialisiert ist. In außergewöhnlicher Architektur werden auf ca. 1.000 m<sup>2</sup> Fläche die Entwicklung dieser Stilrichtung sowie Exponate aller wichtigen Künstler gezeigt. In der Stadt finden sich Großskulpturen der konkreten Kunst als Freilichtmuseum wieder.



## Lechner Museum

Wechselausstellungen der Exponate von Alf Lechner, einem der bedeutendsten Stahlbildhauer des 20. Jahrhunderts.

## Nacht der Museen

Als fester Bestandteil des Kulturangebots präsentieren sich die Ingolstädter Museen mit einem vielfältigen Programm. In entspannter Atmosphäre eröffnet sich ein ungewöhnlicher Blick auf Exponate und Räume.

[www.ingolstadt-tourismus.de/museen](http://www.ingolstadt-tourismus.de/museen)

TIPP

# HIGHLIGHTS



## Ingolstadt Live

Wenn es um Kunst, Kultur und Events geht, ziehen bei uns die Veranstalter und Sponsoren an einem Strang und stellen ein Angebot auf die Beine, das viele in einer Stadt dieser Größe nicht erwarten. Die Ingolstädter wissen das sehr zu schätzen und natürlich sind auch Sie als Gast herzlich willkommen.

Ein namhaftes Theater, ein außergewöhnliches Orchester, tolle Events, überregional bekannte Museen, eine quirlige Kleinkunstszene und ein Bürgerfest, bei dem die Stadt Kopf steht.

Großveranstaltungen finden in der Saturn Arena und im Festsaal des Theaters statt. Freuen Sie sich auf packende Sportwettkämpfe, mitreißende Musikkonzerte, Musicals, Shows, Mega-Parties, Ausstellungen und interessante Messen.



## Veranstaltungen und Veranstalter

TIPP

[www.ingolstadt-tourismus.de/veranstaltungen](http://www.ingolstadt-tourismus.de/veranstaltungen)  
[www.saturn-arena.com](http://www.saturn-arena.com)  
[www.sommerkonzerte.de](http://www.sommerkonzerte.de)  
[www.theater.ingolstadt.de](http://www.theater.ingolstadt.de)  
[www.georgisches-kammerorchester.de](http://www.georgisches-kammerorchester.de)

## Wir machen Theater

... mit einem eigenen experimentierfreudigen Ensemble, das auch überregional einen hervorragenden Ruf genießt – in einem für seine Architektur preisgekrönten Theaterbau mit Großem Haus, Werkstattbühne und Festsaal. Außergewöhnliche Spielstätten sind das Theater im Turm Baur und das Studio im Herzogskasten. In den Sommermonaten wird die Freilichtbühne im Turm Baur bespielt.



Theater Ingolstadt

## Freilicht in der Festung

Ingolstadts klassizistische Festungsanlagen und der Klenzepark bieten für Veranstaltungen ein ganz besonderes Ambiente. Das Vielfühlfestival „Open Flair“ präsentiert sich dort ebenso wie das Georgische Kammerorchester und das sommerliche Kino Open Air.





# sehen & hören

## Weltklasse: Sommerkonzerte

Die hochkarätig besetzte Konzertreihe der AUDI AG zählt zu den erfolgreichsten Festivals in Deutschland. Symphonische Abende, Kammermusik, Jazz, Tanz, Oper und Musik der Welt locken jährlich über 20.000 Besucher in die Region. Die hohe Qualität hat sich weit herumgesprochen.



Georgisches Kammerorchester Ingolstadt

## Hochgeschätzt: Georgisches Kammerorchester Ingolstadt

1990 kam das Ensemble nach Ingolstadt, heute ist es fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region. Auch in der internationalen Musikwelt sind „die Georgier“ hochgeschätzt. Das Georgische Kammerorchester beschreitet mit seinen Werken ungewöhnliche Wege und erschließt musikalische Welten von Klassik bis Jazz.

### Januar / Februar

Neujahrskonzert des Georgischen Kammerorchesters  
Faschingsbälle und Umzüge  
Musical

### März / April

Ingolstädter Kabarett-Tage  
Brunnenfest  
Int. Zinnfigurenwettbewerb und -markt – „Herzog von Bayern“  
Fest zu Georgi – Reines Bierfest

### Mai / Juni

Orgelmatinee um Zwölf (Mai – Oktober; jeden Sonntag)  
Ingolstädter Blues-Tage  
Halbmarathon  
Internationale Ausländerkulturtage  
Pfingst-Volksfest mit Warenmarkt  
Donau Classic Oldtimer Festival

### Juli / August

Theater-Freilichtaufführungen  
Sommerkonzerte  
Bürgerfest / Historisches Fest  
(alle 2 Jahre im Wechsel)  
Schanzer Donaufest

### September / Oktober

Vielfühlfestival: Open Flair  
Nacht der Museen  
Simon Mayr-Tage  
Septemberdult  
Herbst-Volksfest mit Warenmarkt  
Ingolstädter Künstlerinnentage  
Ingolstädter Krautfest

### November / Dezember

Ingolstädter Jazztage  
Ingolstädter Zaubertage  
Musiknacht im Theater  
Musiknacht im Theater  
Christkindlmarkt mit Krippenweg  
Schlossweihnacht

VERANSTALTUNGEN

## Der Ingolstädter Christkindlmarkt

Der schon 1570 als „Jahmarkt an Nicolai“ erwähnte Christkindlmarkt ist einer der ältesten in Deutschland. Vor der Kulisse der Herzogsschlösser erstrahlt er auf dem Theaterplatz in weihnachtlichem Glanz. Nach dem Bummel durch die festlich geschmückten Budengassen verführen Glühwein, Punsch und allerlei Süßes zum Verweilen.

Eine Besonderheit ist der Ingolstädter Krippenweg. Er führt durch zahlreiche Ingolstädter Kirchen und zeigt kostbare Krippenlandschaften zum Teil aus altem Familienbesitz.



# BEWEGUNG

## Ein Eldorado für Läufer

Jogger, Walker und Spaziergänger finden in Ingolstadt ideale Bedingungen. Abwechslungsreiche Strecken führen u. a. durch das Glacis, durch den Klenze- und den Luitpoldpark, um den Baggersee, durch den Gerolfinger Eichenwald und den Zucheringer Wald. Etwas außerhalb wird es hügelig, z. B. im Köschinger Forst. Langstreckenläufer gönnen sich die 25 km bis nach Neuburg, immer an der Donau entlang.



## Sportliches Ingolstadt

Radeln · Reiten · Inlineskating · Tennis · Volleyball · Windsurfen · Angeln · Squash · Eislauf · Golf u.v.m. – eine bunte Mischung für Sportive jeden Alters und zu jeder Jahreszeit.



## Halbmarathon Ingolstadt

4.000 Teilnehmer und 20.000 begeisterte Zuschauer, ein Läuferhighlight in Süddeutschland. Tolle Streckenführung durch die Altstadt und die Naherholungsgebiete, Hochstimmung bei der Pastaparty.

[www.halbmarathon-ingolstadt.net](http://www.halbmarathon-ingolstadt.net)



## Golfplatz Ingolstadt

Reizvoll im Schuttertal gelegene 18 Loch Anlage. Driving Range, Puttinggreen und Übungsbunker in Blickweite des Clubhauses. Turniere, Termine und Trainingszeiten unter [www.golf-ingolstadt.de](http://www.golf-ingolstadt.de)





# aktiv & sportlich

## Action auf dem Eis in der Saturn Arena

Fast das ganze Jahr über kann man sich in der Saturn Arena beim Eislauf oder in der Eisdisco auf's Glatteis begeben. Auch Eisgalas stehen auf dem Programm. Sichern Sie sich frühzeitig Karten.

Infos auf der Homepage: [www.saturn-arena.com](http://www.saturn-arena.com)



## Fun und Wellness in der Donautherme Wonnemar

In einem der größten und attraktivsten Erlebnis- und Wohlfühlbäder Deutschlands erwartet Sie auf 11.000 m<sup>2</sup> Wasserspaß, Wellness- und Saunawelt, Fitness und Gastronomie. Im tropisch gestalteten Erlebnisbad rauscht die Brandung des Wellenbeckens. Die mutigen Wasserratten sausen vom riesigen Rutschenturm durch bunte Röhren. Entspannung und wohltuende Wellnessangebote finden Sie in der von einem mediterranen Garten umgebenen Saunawelt und im orientalischnutenden Gesundheitsbad. Entfliehen Sie dem Alltag, lassen Sie sich verwöhnen.



### Da geht die Langeweile baden!

Barbecue, Mitternachtssauna, Cocktailparty, Halloween, Mega Rave, Nikolaus, Frühschoppen, Wonnemar-Beach-Club... Die Donautherme veranstaltet ganzjährig jede Menge Events für ihre großen und kleinen Gäste. Mehr dazu unter [www.wonnemar.de/ingolstadt](http://www.wonnemar.de/ingolstadt)

## ERC Ingolstadt

Action ist angesagt, wenn der ERC Ingolstadt bei einem Heimspiel in der Saturn Arena mit den Mannschaften der Deutschen Eishockey Liga (DEL) die Schläger kreuzt.

Informationen und Tickets: [www.erc-ingolstadt.de](http://www.erc-ingolstadt.de)



© Foto: Stefan Bösl

## FC Ingolstadt 04

Mitreißende Partien und spannungsgeladene Lokalderbys verspricht der FC Ingolstadt 04 in der 2. Bundesliga. Seien Sie immer auf Ballhöhe und erleben Sie die „Schanzer“ hautnah!

Informationen zu Spielen und Spielern: [www.fcingolstadt.de](http://www.fcingolstadt.de)



© Foto: Stefan Bösl

# NATURERERLEBNIS



## Ingolstadt mit dem Fahrrad entdecken

Ingolstadt lässt sich bestens mit dem Rad erkunden und ein Tag ist viel zu kurz, um alles zu entdecken. Ein Muss ist die Fahrt zu den historischen Sehenswürdigkeiten in der verkehrsberuhigten Altstadt. Verbinden Sie diese Tour mit einem Abstecher ins Glacis und in den Klenzepark. Dort verläuft auch der insgesamt elf Kilometer lange, gut befahrbare Biotoperlebnispfad. 18 Stationen informieren Sie anschaulich über die schützenswerten Lebensräume der heimischen Tier- und Pflanzenwelt.

Erfrischung bieten die vielen Badeseen mit hervorragender Wasserqualität. Am schnellsten erreichen Sie in nur wenigen Fahrminuten den großen Baggersee im Westen und den Auwaldsee im Osten.

Gleich außerhalb der Stadtmauern führen gut ausgebaute Radwege in jede Richtung. Felder und Wälder umgeben die Stadt. Von West nach Ost erstrecken sich die weitläufigen Donauauen. Der Donauradweg – europaweit eine der bekanntesten Routen – durchzieht diesen einzigartigen, intakten Naturraum. Darüber hinaus gibt es aber noch eine Menge anderer, abwechslungsreicher Strecken, wie z. B. die Via Raetica entlang der historisch bedeutenden Römerstraße.



Einige unserer Hotels und Pensionen haben sich mit abschließbaren Stellplätzen, Fahrradverleih, Trockenräumen sowie Reparatur- und Gepäckservice auf die Bedürfnisse von Fahrradrurlaubern eingestellt. Viele haben interessante Pauschalen im Angebot, vor allem für das Wochenende und die Ferienzeiten. Für Familien mit Kindern gibt es Mehrbettzimmer. Fragen Sie danach!

TIPP



# radeln & baden

Auf Ihren Fahrradtouren ins Umland fahren Sie durch eine altbayerische Kulturlandschaft. Südlich beginnen bald die Spargelfelder und Hopfengärten, im Norden die Ausläufer des Naturparks Altmühltal. Schmucke Dörfer mit Gastwirtschaften und Biergärten säumen den Weg. Wie weit Sie radeln, hängt von Ihrer Kondition ab.



## Radeln mit Kindern

Auch die kleinen Radler haben in Ingolstadt ihren Spaß. In der Stadt und im näheren Umkreis gibt es keine Steigungen, dafür aber umso mehr Attraktionen. Im Zoo Wasserstern begrüßen die beiden Maskottchen Benjamin und Blümchen Ihre Kinder. Am Auwaldsee können Sie Boot fahren und im Wildpark am Baggersee die großen Wildschweine mit ihren kleinen Frischlingen beobachten, Minigolf und Tischtennis spielen.



## Vom Rad ins Bad

Wenn die Lust am Pedale treten nachlässt und ein Tag Pause angesagt ist, kommen die Großen und die Kleinen im Erlebnis- und Wellnessbad Donautheme Wonnemar voll auf ihre Kosten. Da macht der Radlurlaub auch bei müden Muskeln und schlechtem Wetter Spaß!

**TIPP**



## Ingolstädter Trinkwasser - höchste Qualität

Aufgrund geologischer Besonderheiten ist das Ingolstädter Trinkwasser von hervorragender Qualität. Der ca. 1,5 km lange Trinkwasser-Lehrpfad informiert auf 10 Tafeln über den unendlichen Wasserkreislauf – von der Wassergewinnung bis zum Wasser-Generationenvertrag. Er führt durch den idyllischen Gerolfinger Eichenwald bis nach Irgertsheim und kann zu Fuß oder per Fahrrad erkundet werden.



# GASTGEBER

## Übernachten mit Ambiente

Über vierzig engagierte Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch in Ingolstadt. Von Tradition geprägte Altstadt Häuser, behagliche Gasthöfe und Pensionen, Hotels Garni und moderne Business- und Tagungshotels erwarten Sie. Das Ambiente reicht von klassisch, bayerisch oder modern bis hin zu kultig.

TIPP

### Buchen Sie Ihre Übernachtung online!

Sie suchen eine für Sie maßgeschneiderte Übernachtung? Unter [www.ingolstadt-tourismus.de/hotelreservierung](http://www.ingolstadt-tourismus.de/hotelreservierung) finden Sie rund um die Uhr den für Sie passenden Beherbergungsbetrieb und können Ihr Zimmer schnell und bequem reservieren.



Aus den nahegelegenen Wäldern kommt Wild und Bärlauch auf den Tisch, aus dem Altmühltal zartes Lamm. Bäche und Seen liefern Süßwasserfisch, die Landwirte vielerlei Feldfrüchte wie Kartoffeln, Kraut und Kürbis sowie Enten und Gänse. In den bayerischen Gastwirtschaften werden daraus die beliebten deftigen Gerichte zubereitet. Auch die international inspirierten Küchenchefs verwenden die regionalen Produkte gerne und zaubern in immer neuen, oftmals überraschenden Kombinationen Gourmet-Menüs auf Sterne-Niveau.



### Hotelleitsystem!

In Ingolstadt angekommen führen Hauptwegweiser der Hotel-Route zu den entsprechenden grünen Einzelpfeilschildern, die auf die Abzweigungen zur jeweiligen Unterkunft hinweisen.



## Einkehren und schlemmen –

### Spargel und andere regionale Genüsse

Die Spargelbauern aus Schrobenhausen, Pörnbach und Abensberg liefern die frisch gestochenen, zarten Stangen an die Ingolstädter Gastronomen. Klassisch mit Kartoffeln aus dem Donaumoos und würzigem Landschinken ein Hochgenuss – delikater auch in vielen anderen Variationen.





# entspannen & genießen

## Hopfen und Malz – Gott erhalt's

Zum ofenfrischen Schweinsbraten und anderen bayerischen Schmankerln wie Radi, Weißwurst und Brezn gehört einfach ein frisch gezapftes Bier. Drei Brauereien produzieren den Gerstensaft in Ingolstadt – natürlich aus dem grünen Gold der nahegelegenen Hallertau und streng nach dem bayerischen Reinheitsgebot für Bier.



### Das Reinheitsgebot aus Ingolstadt - weltweit Maßstab der Braukunst

Wussten Sie, dass das Reinheitsgebot für Bier am Georgitag 1516 in Ingolstadt verkündet wurde? Ein Meilenstein der Brauereigeschichte! Für die Juristen ist es heute das älteste Lebensmittelgesetz der Welt, für die hiesigen Braumeister nach wie vor Inbegriff von Qualität und Genuss.

## Szene-Gastronomie und Night Life

Beim Bürgerfest steht die Innenstadt Kopf. Wer nicht ausgeht, sollte dann besser verreisen. Aber auch sonst kann man in Ingolstadt die Nacht zum Tag machen – in coolen Bars und Diskotheken, auf After Work Parties, bei Kleinkunstveranstaltungen oder einfach nur in einer gemütlichen Kneipe.



## Tagen in Ingolstadt

Nicht nur die ansässigen Firmen schätzen unsere Stadt als Tagungsort. Immer mehr Unternehmen aus ganz Deutschland entscheiden sich aufgrund der zentralen Lage für Ingolstadt. Natürlich spielt dabei auch eine große Rolle, dass unsere Businesshotels in puncto Ausstattung und Service einen guten Namen haben.



Für Ihren Event bieten sich auch der Festsaal im Theater Ingolstadt, die Kurfürstliche Reitschule oder das Exerzierhaus und die Reithalle im Klenzepark an. Viel Platz für Kongresse und Messen bietet die Saturn Arena.



Sie suchen eine ungewöhnliche Location und ein extravagantes Rahmenprogramm? Sprechen Sie mit uns, wir unterstützen Sie gerne.



Informationsbroschüren zum Download unter [www.ingolstadt-tourismus.de](http://www.ingolstadt-tourismus.de):

- Hotels
- Gastronomie
- Tagungsplaner
- und weitere Broschüren

Gerne senden wir Ihnen unser Informationsmaterial zu.

TIPP

# EINKAUFSTADT



## Bummeln vor historischer Kulisse

Vom Kreuztor zum Paradeplatz – Ingolstadts Einkaufsmeile ist von prächtigen Gebäuden und farbenfrohen Giebelhäusern eingerahmt. Entlang der Theresienstraße und der Ludwigstraße sind die Großen der Bekleidungsbranche genauso vertreten wie trendige Läden. Wer in der Fußgängerzone an den Schaufenstern entlang schlendert, sollte auch einen Blick in die von kleinen Geschäften und exquisiten Boutiquen gesäumten Altstadtgassen werfen. Für eine kleine Pause zwischendurch laden Cafés und Restaurants zum Verweilen und Genießen ein. Am Ende der Ludwigstraße erreicht man den geschichtsträchtigen Paradeplatz. Hier, direkt vor den Toren des Neuen Schlosses, schaute der Militärmusiker Adolf Scherzer um 1845 bei einer Dult dem bunten Treiben von Künstlern und Gauklern zu. Die musikalischen Weisen und der fröhliche Jahrmarsch inspirierten ihn zu einem der bedeutendsten Militärmärsche, dem bayerischen Defiliermarsch.



## In der City ist immer was los!

Mode- und Kindertage, Jazz und Klassik, Dulten und Märkte, Ausstellungen und Feste – die Innenstadt präsentiert sich das ganze Jahr über bunt und lebendig.

Das City Marketing stellt immer wieder neue Events für Junge und Junggebliebene auf die Beine. Da wird geswingt, gezaubert, verkostet und gefeiert. Machen Sie doch einfach mit!



Ein Parkleitsystem an allen großen Zufahrtstraßen weist die zentrumsnahen Parkhäuser und Parkplätze aus.

[www.ingolstadt-tourismus.de/Touristinformation](http://www.ingolstadt-tourismus.de/Touristinformation)

**TIPP**



# shopping & schnäppchen

## Große Marken zu kleinen Preisen

Seit Jahren schon gilt Ingolstadt beim sogenannten „Smart Shopper“ als Geheimtipp. Rosner und Bäumlner, zwei international renommierte Bekleidungshersteller, entwerfen und produzieren hier Markenmode für Damen und Herren. Business- und Freizeitbekleidung ist günstig zu haben und hinter dem schlichten Begriff „Fabrikverkauf“ verbergen sich attraktive Verkaufsauslets mit hochwertiger Ware und kompetenter Beratung. Dass sich für den Schnäppcheneinkauf die Anreise lohnt, zeigen die Auto-Kennzeichen aus ganz Deutschland auf den Kundenparkplätzen.



© rosner GmbH & Co. KG

## TIPP

[www.ingolstadtVillage.com](http://www.ingolstadtVillage.com)  
[www.in-city.de](http://www.in-city.de)  
[www.rosner.de](http://www.rosner.de)  
[www.baeumlner.com](http://www.baeumlner.com)  
[www.westpark-center.de](http://www.westpark-center.de)



## Outlet Shopping – Ingolstadt Village

Smart Shopping in Wohlfühlatmosfera wird den markenbewussten Shoppers, die Wert auf Qualität und Lifestyle legen, im „Ingolstadt Village“ geboten. Das Besondere? Internationaler Mode-Chic in regionalem Ambiente zu unschlagbaren Preisen und einem einzigartigen Service. In ansprechenden Geschäften werden Mode-Kollektionen und Accessoires der Vorsaison von bekannten Designern präsentiert. Der Clou? Die Preise sind ganzjährig zwischen 30% und 60%\* reduziert. Restaurant und Café bieten kulinarische Leckerbissen und runden Ihren Einkaufsbummel perfekt ab. Das harmonische Zusammenspiel einer besonderen Atmosphäre in einem ästhetisch hochwertigen Ambiente lässt die Hektik des Stadtlebens schnell vergessen. Freuen Sie sich auf ein entspanntes Einkaufserlebnis mit Flair.

*\*gegenüber der ehemaligen unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers*



# AUSFLÜGE



## Eine Region mit vielen Gesichtern

Wenn die Stadt zur Genüge erforscht ist, lädt das Ingolstädter Umland zu abwechslungsreichen Touren ein. Viele Ausflugsziele sind mit der Bahn gut zu erreichen, Sportliche können ihre Runden mit dem Fahrrad drehen. Starten Sie los – in den historischen Städten, im Naturpark Altmühltal, in der Hallertau und im Donaumoos gibt es vieles zu entdecken ...



Die Pfalzgrafenstadt **Neuburg an der Donau**, die barocke Bischofsresidenz **Eichstätt** und das mittelalterliche **Beilngries** muten fast südländisch an. Dass hier große Baumeister am Werk waren, ist nicht zu übersehen. An warmen Sommerabenden fühlt man sich bei einem Glas Wein auf eine italienische Piazza versetzt. In Neuburg thront das Renaissance-Schloss Ottheinrichs in der Oberstadt, in Eichstätt grüßt die Willibaldsburg schon von weitem. Imposant präsentiert sich auch die Befreiungshalle bei **Kelheim**. Leo von Klenze, den Sie als Planer der Ingolstädter Festungen schon kennen, hat die monumentale Rotunde erbaut.



Nördlich von Ingolstadt erstreckt sich der **Naturpark Altmühltal**, einer der größten Naturparks in Deutschland. Das Urdonautal und das Altmühltal sind ein Paradies für Radfahrer und Wanderer. Gut markierte Routen führen durch idyllische Landschaften, vorbei an herausgeputzten Dörfern und schmucken Städtchen. Vor allem Kinder werden sich für das Paddeln auf der Altmühl begeistern. Entlang der Flusswindungen geht es gemächlich dahin, schroffes Juragestein und grüne Wacholderheiden im Blick. Bunte Punkte an den Felswänden entpuppen sich beim näheren Hinsehen als Sportkletterer. Die Seele baumelt, fast möchte man immer weiterfahren.



In den Hügellandschaften der nördlichen Region steigt der Puls beim Wandern und Radeln etwas an, doch wunderbare **Aussichten**, rekonstruierte **Römerkastelle**, trutzige **Burgen** und romantische **Schlösser** lohnen die Anstrengung des Aufstiegs. Pappenheim, Dollnstein, Bergen, Pfünz, Arnsberg, Kipfenberg, Hirschberg, Dietfurt, Eggersberg, Riedenburg, Hexenagger, Prunn – man kann gar nicht alle Ziele aufzählen.



Direkt auf's Wasser geht es mit der Weißen Flotte der **Personenschiffahrt im Donau- und Altmühltal**. Mit der „Altmühlperle“ und ihren Schwesterschiffen fahren Sie auf dem Main-Donau-Kanal von Berching nach Kelheim oder durch den berühmten Donau-Durchbruch zum Kloster Weltenburg. Auf ihrem letzten natürlichen Flussabschnitt zeigt sich die bayerische Donau von ihrer spektakulären Seite.



# drinnen & draußen

Für kulinarische Entdeckungstouren bieten sich das **Hopfenland Hallertau** und das **Schrobenhausener Spargelanbauggebiet** östlich und südlich von Ingolstadt an. Eine bodenständige Gegend – Hopfengärten und Felder prägen diese Kulturlandschaft und bestimmen den Lebensrhythmus der Bauernfamilien. Soweit man blickt Grün in allen Schattierungen, rankender Hopfen, Wälder, Wiesen, Obstgärten. Gemütliche Wirtshäuser und Biergärten laden zum Einkehren und zu einer deftigen Brotzeit ein. Ein Krug kühles Bier stärkt Sie für den Erlebnispfad „Hopfen und Bier“ bei Mainburg.



Martin Gabriel – Erlebnispfad "Hopfen und Bier"

Die „Hopfenmeile“ lässt ebenfalls eine Exkursion in Sachen Bier vermuten. Weit gefehlt, gemeint ist die **Trabrennbahn**, die alljährlich tausende Besucher nach Pfaffenhofen lockt. 25 Kilometer von Ingolstadt entfernt kommen dort Anhänger des Pferderennsports genauso auf ihre Kosten wie Wettbegeisterte. Letztere natürlich insbesondere dann, wenn sie gewinnen.



Trabrennbahn Hopfenmeile

Im nahegelegenen **Scheyern** bietet sich im Klostersgasthof Gelegenheit zu Siegesfeiern. Scheyern besucht man aber vor allem aufgrund seiner großen historischen Bedeutung. Hier befand sich die Stammburg der Grafen von Schyren, der Vorfahren der heutigen Wittelsbacher. Die im 12. Jahrhundert an Stelle der Burg erbaute **Benediktinerabtei** gehört zu den bedeutendsten Klöstern in Bayern. Sehenswert ist auch das Benediktinerinnenkloster Hohenwart hoch über dem Paartal. Die Klosterkirche enthält zahlreiche Kunstschätze.



Benediktinerabtei in Scheyern



Donaumoos

Eine stille Landschaft ist das **Donaumoos** im Südwesten der Region, eines der größten Niedermoore Süddeutschlands. Durch die Trockenlegung des unzugänglichen Sumpfes entstand im 18. Jahrhundert wertvolles Kulturland. Das **Freilicht- und Heimatmuseum „Haus im Moos“** gibt anschaulich Einblick in das Leben und Arbeiten in früherer Zeit.



Steinbruch im Naturpark Altmühltal

Weniger beschaulich, dafür umso lustiger finden Familien die vielseitigen **Angebote**, die es in der Region **für Kinder** gibt. Baden, Bootfahren, Ponyreiten, Paddeln, Felsklettern oder Sommerrodeln mit dem „AltmühlBob“ bei Riedenburg, machen jede Menge Spaß. Erdgeschichtlichen Unterricht der spannenden Art gibt es in den Steinbrüchen im Naturpark Altmühltal, z.B. in Solnhofen oder am Blumenberg in Eichstätt. Nicht nur die Kleinen klopfen hier mit Hammer und Meißel und viel Ausdauer nach Versteinerungen. Bevor Sie mit Ihren kostbaren Schätzen zurück nach Ingolstadt fahren, lohnt noch ein Besuch im **Jura-Museum in Eichstätt**.



## Audi Forum Ingolstadt

[www.audi.de/foren](http://www.audi.de/foren)



[www.westpark-center.de](http://www.westpark-center.de)



**INGOLSTADT  
VILLAGE**  
OUTLET SHOPPING

[www.ingolstadtVillage.com](http://www.ingolstadtVillage.com)



[www.wonnemar.de](http://www.wonnemar.de)



[www.saturn-arena.com](http://www.saturn-arena.com)



**INGOLSTADT**

[www.theater.ingolstadt.de](http://www.theater.ingolstadt.de)

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH, Wagnerwirtsgasse 2, 85049 Ingolstadt, Telefon +49 841 305-3035, Telefax +49 841 305-3039, E-Mail: [info@ingolstadt-tourismus.de](mailto:info@ingolstadt-tourismus.de)

Fotos: Presse- und Informationsamt der Stadt Ingolstadt (17), André Pöhlmann (15), Stadtarchiv Ingolstadt – Fotosammlung (9), Christine Olma (6), Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH (6), AUDI AG (4), Naturpark Altmühlhöl (4), Alexander Dubaïc (4), Donautherme Wonnemar (2), Bräuherr Multimedia (1), Helmut Bauer (2), Stefan Bösl (2), Internationale Simon Mayr-Gesellschaft e.V. (2), Sport IN – André Pöhlmann (2), Value Retail Germany GmbH (2), AltstadtHotel (1), Bäumler AG (1), Deutsches Medizinhistorisches Museum (1), DONAUKURIER Online (1), Elisabeth Benen (1), Georgisches Kammerorchester Konzertgesellschaft mbH (1), Golf-Club Ingolstadt e.V. (1), Hotel Domizil (1), Ingolstädter Kommunalbetriebe AÖR (1), Kolping Akademie Ingolstadt (1), Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm (1), Lechner Museum (1), Martin Gabriel – Erlebnispfad „Hopfen und Bier“ (1), Michael Klarner (1), Personenschiffahrt Schweiger (1), rosner GmbH & Co.KG (1), Stiftung Donaumoos (1), Theater Ingolstadt – Christine Olma (1), Tourist-Information Landkreis Neuburg-Schrobenhausen (1), [www.pressedienst-fahrrad.de](http://www.pressedienst-fahrrad.de) (1), [www.picturepress.de](http://www.picturepress.de) (1)

Kartografie: Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation der Stadt Ingolstadt

Stand: 10/08, Alle Angaben ohne Gewähr

Druck: druckpruskil